

PRESSEMITTEILUNG

BBAW/PM-14/2016

10 Jahre forschendes Lernen an Berliner Grundschulen

Berlin, 6. Juni 2016. „TuWaS!“, das von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Freien Universität Berlin und der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) entwickelte Projekt für Technik und Naturwissenschaft an Schulen feiert mit einem Festakt am 8. Juni sein zehnjähriges Bestehen.

TuWas! unterstützt Lehrkräfte, forschendes Lernen für einen lebendigen Unterricht in den Klassenstufen 1 bis 6 zu etablieren. Seit der Gründung vor zehn Jahren wurden 1590 Lehrkräfte von über 140 Berliner Grundschulen fortgebildet. Die Jubiläumsfeier ermöglicht einen Einblick in die Arbeit von „TuWas!“: Neben der Ausstellung „TuWas! im Lauf der Zeit“ und Vorträgen über Entwicklungen und Visionen von „TuWas!“ werden Schülerinnen und Schüler über ihre Erfahrungen berichten und ein selbstgeschriebenes Theaterstück aufführen. Anschließend werden die neuen „TuWas!“-Schulen ausgezeichnet, und ausgewählte Lehreinheiten in einem Forum vorgestellt. Journalistinnen und Journalisten sind herzlich eingeladen. Für Interviews stehen die Programmleitung, Schüler und fortgebildete Lehrkräfte zur Verfügung. Um Anmeldung wird gebeten unter feier@tuwas.fu.berlin.de.

TuWas! wurde im Rahmen des EU-Projekts POLLEN (2006–2009) als Initiative der Freien Universität Berlin und der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften im Jahr 2007 gegründet. Zweimal im Jahr finden an der Freien Universität Fortbildungen für Lehrkräfte der Klassenstufen 1 bis 6 zu naturwissenschaftlich-technischen Themen statt. Im Zentrum steht primär die Umsetzung des fachlichen und didaktischen Lernstoffes. Ergänzend zu den Themen werden Materialien zur Sprachförderung angeboten. Schülerinnen und Schüler sollen befähigt werden, in Teams zu experimentieren, Hypothesen aufzustellen, über Daten zu diskutieren und wissenschaftliche Arbeitsweisen kennenzulernen.

TuWas! ist neben Berlin in drei weiteren Bundesländern vertreten, und zwar in Nordrhein-Westfalen, Brandenburg und Hamburg. Die Initiative wird gefördert von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft und GO! General Overnight GmbH.

Zeit und Ort

Mittwoch, 8. Juni von 15.30 bis 19:00 Uhr

Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Leibniz-Saal

Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin

Kontakt

Prof. Dr. Petra Skiebe-Corrette, Projektleiterin „TuWaS! -Deutschland“, Freie Universität Berlin, Telefon 030 / 838-54905, E-Mail: skiebe@zedat.fu-berlin.de

Dr. Nicola Stollhoff, Projektleiterin „TuWaS! -Berlin“, Freie Universität Berlin, Telefon: 030 / 838-53291, E-Mail: nicola.stollhoff@fu-berlin.de

Im Internet

www.tuwas-deutschland.de